



Buchberg und Rüdlingen



TV-Chränzli unter dem Motto «Obs no Chlütter heg?»



Darbietung des Frauenturnens...

Der Dezember war auch dieses Jahr für die Turnerfamilie vom Hauptanlass im Winter geprägt, dem Chränzli. Die Vorbereitungen begannen wie immer bereits im September und Ende November startete mit der Lichtprobe bereits der Endspurt. Der gemeinsame Einsatz der Vereinsmitglieder ermöglichte ein reibungsloses Einrichten der Halle, um möglichst gut für die Gäste vorbereitet zu sein und ihnen ein einmaliges Chränzli-Erlebnis zu präsentieren. Beide Samstagvorführungen waren weit im Voraus ausgebucht und am Freitag konnte die Halle zu gut 80 Prozent gefüllt werden, was einem Zuschauerrekord entsprach. Entsprechend hoch auch die Motivation aller Beteiligten, ein möglichst makelloses Programm zu präsentieren.

Unter dem Motto «Obs no Chlütter heg?» führte das Roter-Faden-Team die Zuschauer durch den Abend. Stacy, der Hauptact der

grossen «Show», wurde entführt und über den Abend wurde versucht, sie zurückzuholen. Mit kreativen Ideen wurde versucht, das geforderte Lösegeld aufzutreiben oder Stacy sonstwie wieder zu finden. Es wurden Flugblätter verteilt, Bancomaten geleert oder ein Spendenaufruf in den sozialen Medien aufgeschaltet, doch nichts brachte genug «Chlütter».

Attraktive Tombola

Dies erübrigte sich schliesslich, da die Verbrecher entlarvt und überwältigt wurden. Die turnenden Vereine präsentierten mit kreativen Vorführungen zu jedem Sketch eine gelungene Kulisse für die gemeinsame Suche nach dem Star. Das Publikum belohnte die lange Vorbereitung mit grossem Applaus und so durften auch

viele Riegen eine Zugabe zu ihrer einstudierten Nummer geben. Für Freunde des Glücksspiels wurde wieder eine attraktive Tombola mit über 300 Preisen pro Abend angeboten und wenn das Glück etwas gefehlt hat, gab es mit der Nieterverlosung um Mitternacht eine zweite Chance. Umrandet wurde der ganze Abend traditionell vom Thurtal Express, welcher vor dem Programm und in der Pause für musikalische Unterhaltung sorgte und danach zum Tanz bat. Das Küchenteam sorgte dafür, dass niemand hungrig oder durstig bleiben musste. Für alle, denen es in der Halle etwas zu ruhig zu und her ging, hatte auch die legendäre Apres-Ski-Bar geöffnet, in der das feiernde Volk bis in die Morgenstunden bewirtet wurde. Der TV schaut auf einen sehr gelungenen Anlass zurück, der auch vom Publikum genossen wurde, und bedankt sich für das grosse Interesse an der Arbeit der vielen Riegenleiter, Turnenden und Mitwirkenden.

Jan Sieber



... und Darbietung des Turnvereins der Männer Bilder: Gray Lackey

Aus unseren Gemeinden

■ GEMEINDE BUCHBERG

Aus dem Gemeinderat Buchberg

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Der Gemeinderat hat folgende Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Buchberg beschlossen:

Meier Thomas, geboren 1978 und seine Tochter Meier Andrina, geboren 2013, beide bisherige Bürger von Hüntwangen ZH.

Abstimmungs- und Wahltermine 2024

In diesem Jahr finden diverse kommunale sowie kantonale Erneuerungswahlen statt. Der Gemeinderat Buchberg hat folgende kommunale Wahltermine festgelegt:

18.08.2024

Gemeindepräsidium
Schulpräsidium

22.09.2024

Gemeindepräsidium, 2. Wahlgang
Schulpräsidium, 2. Wahlgang
Mitglieder RPK, wenn keine stille Wahl
Mitglieder Stimmzähler, wenn keine stille Wahl

27.10.2024

Mitglieder Gemeinderat
Mitglied Schulbehörde

24.11.2024

Mitglieder Gemeinderat, 2. Wahlgang
Mitglied Schulbehörde, 2. Wahlgang

Sirenentest 2024

Am Mittwochnachmittag, 07. Februar 2024, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz - also auch in unserer Gemeinde - die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Weitere Informationen finden Sie auf der Gemeindegewebseite www.buchberg.ch.

Ortsmuseum

Der Gemeinderat ist auf der Suche nach Personen, welche das Ortsmuseum gerne betreuen möchten. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann wenden Sie sich bitte an Marcel Gehring.
finanzreferat@buchberg.ch

Ihr Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Informationen vom Einwohneramt

Aufmerksamen Leserinnen und Lesern ist bestimmt aufgefallen, dass die Mitteilungen aus der Einwohnerkontrolle Buchberg oft spärlich ausfallen. Es ist nicht so, dass die Einwohnerkontrolle Buchberg nichts zu melden hätte, sondern es werden nur Meldungen veröffentlicht, bei welchen wir die Zustimmung der Person resp. der Erziehungsberechtigten erhalten haben.

Geburtstage (75 Jahre, 80 Jahre, 85 Jahre und älter) werden veröffentlicht. Wenn Sie auf die Mitteilung Ihres Geburtstages im Mitteilungsblatt verzichten möchten, können Sie dies gerne der Einwohnerkontrolle per E-Mail unter einwohnerkontrolle@buchberg.ch, per Telefon 044 867 13 11 oder persönlich am Schalter mitteilen.

Einwohnerzahlen per 31.12.2023

	per 31.12.2023	per 31.12.2022
Schweizer	803	799
Ausländer	91	85
Total	894	884

Hunde

Per 31.12.2023 waren in der Gemeinde Buchberg 62 Hunde gemeldet.

Registrierung von Hunden

Jeder Hundehalter und jeder Hund muss in der Hundedatenbank AMICUS registriert werden. Der Hundehalter hat dafür zu sorgen, dass diese Angaben immer aktuell sind. Als Erst-Hundehalter müssen Sie sich durch die Gemeinde (Einwohnerkontrolle) in AMICUS registrieren lassen. Die Markierung des Hundes sowie die Erst-Registrierung in AMICUS muss durch einen Schweizer Tierarzt / eine Schweizer Tierärztin gemacht werden.

Mutationen (Erwerb / Import / Adressänderung / Tod / etc.) sind inner-

halb von 10 Tagen im AMICUS zu mutieren und der Einwohnerkontrolle zu melden.

Für die Anmeldung auf der Gemeinde werden folgende Unterlagen benötigt:

- » Impfpass / Heimtierausweis des Hundes
- » Haftpflichtnachweis für Hundehaltende über 1 Mio. CHF Deckungssumme (in der Regel bereits in einer Privathaftpflicht enthalten, fragen Sie Ihren Versicherungsnehmer).
- » Ggf. Haltebewilligung bei geplanter Übernahme eines bewilligungspflichtigen Hundes

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen

28.12.2023 Gianesi Monique Dorfstrasse 67

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

80. Geburtstag		
05.03.2024	Eppenberger Hans Peter	Bettliackerstrasse 2
86. Geburtstag		
11.02.2024	Röschli Lisa	Dorfstrasse 41
87. Geburtstag		
09.03.2024	Einhorn Marc	Oase am Rhein, Eglisau
89. Geburtstag		
31.01.2024	Sigrist Frieda	Wohnen und Pflege Peteracker AG, Rafz

Aus unseren Gemeinden

22.02.2024	Röschli Ernst	Ausserdorfweg 10
91. Geburtstag		
06.03.2024	Röschli Ernst	Dorfstrasse 41
94. Geburtstag		
20.02.2024	Bräm Albert	Wohnen und Pflege Peteracker AG, Rafz
09.03.2024	Gehring Klara	Oberbreitenstrasse 19

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:
K+W Immobilien AG, Lochwiesstrasse 20, 8185 Winkel, Erdsonde mit Wärmepumpe, GB-Nr. 161, Ampelengasse 11
Jacqueline + Peter Haener, 8454 Buchberg, Sanierung Aussenfassade – Neuanstrich, GB-Nr. 487, Murkatstrasse 1
Markus Fehr, 8454 Buchberg, Erstellung Photovoltaikanlage auf GB-Nr. 625, Bodenstrasse 7

■ GEMEINDE RÜDLINGEN

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates von Rüdlingen: Verunreinigung der Erschliessungsstrassen und Schäden an Flurstrassen

Die Flurstrassen auf Gemeindegebiet sind im Eigentum der Einwohnergemeinde Rüdlingen und diese ist somit für deren Unterhalt und Reparaturen verantwortlich. Diese periodischen Instandsetzungsmassnahmen an Meliorationswerken werden bis zu einem Betrag von CHF 25'000.00 über die laufende Rechnung durch die Steuereinnahmen finanziert und nur teilweise durch den Kanton subventioniert. Liegt der Betrag über CHF 25'000.00 müssen sie gar über die Investitionsrechnung aktiviert werden.

Im vergangenen November/Dezember 2023 kam es an der Grenze zwischen Siedlungsgebiet und der Landwirtschaftszone bei der Zuckerrübenernte zu Friktionen zwischen Landwirtschaft und Anwohnern. Die übermässige Verschmutzung der Erschliessungsstrassen und die Befürchtung, dass das Strassenbankett durch die schweren Maschinen beschädigt worden sein könnte, wurde bereits eingangs der Gemeindeversammlung vom 27. November 2023 vom Gemeindepräsidenten thematisiert. Es wurde versprochen, der Sache nachzugehen, und sollte es zu Beschädigungen gekommen sein, die Kosten auf die Verursacher abzuwälzen.

Einerseits war und ist Rüdlingen landwirtschaftlich geprägt und damit verbundene Auswirkungen sind in einem gewissen Umfang unausweichlich. Die Zuckerrübenernte beispielsweise findet in der nassen Herbstzeit statt, was üblicherweise notgedrungen zu Verunreinigungen der Strassen führt. Dieses Umstands ist sich der Gemeinderat bestens bewusst. Dies gilt es auch von den Anwohnern entsprechend zu berücksichtigen. Andererseits müssen Verunreinigungen, wo immer es möglich ist, vermieden oder zumindest minimiert werden. Die Landwirtschaft tut gut daran, ihren Teil dazu beizutragen, die negativen Auswirkungen so stark wie möglich zu reduzieren.

Nach einer ersten Intervention durch das Landwirtschaftsreferat bezüglich der Verschmutzung und unsachgemässen Nutzung der Strassen bei der Ernte ist positiv anzumerken, dass beim Abtransport der Rüben die Schmutzrückstände mit Sorgfalt, so weit wie möglich, im Nachgang entfernt wurden. Nichtsdestotrotz kann der Gemeinderat die verursachten Schäden, wie auf dem Bild ersichtlich ist, an den betroffenen Flurstrassen in diesem Umfang nicht akzeptieren. Dies gilt auch für künftige Ereignisse dieser Art.



Die auf dem Bild ersichtliche Nutzung geht weit über das übliche Mass hinaus. Hier wurde mit schweren Maschinen auf der Flurstrasse gewendet, statt dafür das Ackerland zu nutzen. Der abgebildete Weg war

Aus unseren Gemeinden

längere Zeit nicht mehr zu Fuss begehbar und muss, sobald die Witterungsbedingungen es zulassen, saniert werden. Die Instandsetzungskosten werden in diesem Fall den Verursachern in Rechnung gestellt werden.

Zum Glück wurden die Wassersteine und das Bankett der betroffenen Erschliessungsstrasse nicht, wie ursprünglich befürchtet, beschädigt. Hier kann Entwarnung gegeben werden.

Der Gemeinderat bittet alle betroffenen Akteure, die nötige Sorgfalt walten zu lassen. Im besten Fall werden solche Vorkommnisse in Zukunft vollständig vermieden. Ansonsten sieht sich der Gemeinderat gezwungen, die Vergehen entsprechend zu ahnden.

Wechsel auf elektronisches Amtsblatt auf Anfang 2024

Der Regierungsrat hat beschlossen, das kantonale Amtsblatt ab dem 5. Januar 2024 ausschliesslich elektronisch über das Amtsblattportal des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO zu veröffentlichen. Bereits rund die Hälfte der Kantone publiziert ihr Amtsblatt nur noch elektronisch. Die Publikation erfolgt auf dem Amtsblattportal des SECO. Auch das Schweizerische Handelsamtsblatt wird dort veröffentlicht.

Der Zugang zum elektronischen Amtsblatt des Kantons Schaffhausen steht ab dem 5. Januar 2024 unter www.amtsblatt.sh.ch zur Verfügung. Die Umstellung auf ein elektronisches Amtsblatt entspricht einem breiten Bedürfnis. Während die Auflage des gedruckten Amtsblatts aufgrund der schwindenden Abonnentenzahlen in den vergangenen Jahren kontinuierlich kleiner wurde, stieg die Zahl der Zugriffe auf die als PDF publizierte Fassung im Internet stetig an.

Der Zugang zum elektronischen Amtsblatt unter www.amtsblatt.sh.ch wird allen Nutzerinnen und Nutzern kostenlos und ohne Registrierung zur Verfügung stehen. Mit dem Erstellen eines persönlichen Nutzerprofils lassen sich zudem Suchfilter speichern und abonnieren. Es besteht auch die Möglichkeit, das Amtsblatt als PDF-Gesamtausgabe per E-Mail zu abonnieren.

Auf dem Amtsblattportal werden weiterhin wöchentlich jeweils am Freitag alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen für den Kanton Schaffhausen und dessen Gemeinden publiziert. Alle publizierenden Stellen erfassen ihre Publikationen eigenständig über das Amtsblattportal. Zudem werden die Kosten für die publizierenden Stellen reduziert.

Die gedruckte Ausgabe des Amtsblatts wird per Ende Dezember 2023 eingestellt. Aufgrund der Feiertage ist das letzte gedruckte Amtsblatt am Freitag, 22. Dezember 2023, erschienen. Personen, welche keinen Zugang zum Internet haben, können im Ausnahmefall einen Ausdruck der jeweils am Freitag publizierten PDF-Ausgabe bei der Kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale zum Selbstkostenpreis beziehen. PDF-Ausgaben, welche bis zum 22. Dezember 2023 veröffentlicht wurden, können weiterhin via www.sh.ch/amtsblatt eingesehen werden.

Parkgebühren Rheinparkplatz

Der Gemeinderat war im vergangenen Jahr mit gestiegenen Kosten für die Müllentsorgung und der neuen biologischen Kompostoi WC-Häusern am Rheinufer konfrontiert. Um die Kosten auf die Verursacher abzuwälzen, hat der Gemeinderat entschieden, dass ab dem Jahr 2024 die Parkgebühren auf dem Rheinparkplatz für die erste Stunde neu CHF 3.00 statt wie bisher CHF 1.00 beträgt. Jede weitere Stunde bleibt bei je CHF 1.00. Nebst den vorangehend erwähnten Mehrkosten muss das Gemeindewerk auch für die Bewässerung der Sträucher und Bäume am Rheinufer besorgt sein. Im Gegenzug kann die Gemeinde eine um-

weltverträgliche und geruchsarme WC-Anlage bereitstellen und für eine gute Sauberkeit aufkommen. Wir danken für das Verständnis.

Eidgenössische Volksabstimmungen vom 3. März 2024

Die Staatskanzlei Kanton Schaffhausen hat der Gemeinde Rüdlingen das Kreisschreiben zu den Eidgenössische Volksabstimmungen vom 3. März 2024 zukommen lassen.

Auf Eidgenössischer Ebene kommen folgende Vorlagen zur Abstimmung:

- » Die Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»
- » Die Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersversorgung (Renteninitiative)»

Auf kantonaler Ebene kommen keine Vorlagen zur Abstimmung.

Füttern von Vögeln im Winter



Grundsätzlich sind unsere einheimischen Wildtiere bestens auf den Winter vorbereitet und finden auch in der harten Jahreszeit meist genügend Nahrung.

Durch das Ausräumen der Natur und die Intensivierung der Landwirtschaft – beispielsweise fallen auf den Äckern kaum mehr Ernterückstände an – ist das natürliche Futterangebot für Vögel geringer geworden.

Wir empfehlen deshalb in den Wintermonaten eine Zufütterung der Singvögel im eigenen Garten oder auf dem Balkon. Damit ergeben sich auch wertvolle Beobachtungsmöglichkeiten und die Gelegenheit, die Gartenvögel besser kennen zu lernen.

Die Winterfütterung kommt in erster Linie den häufigsten Brutvögeln und Wintergästen zugute, etwa Kohlmeisen, Blaumeisen, Haussperlingen, Amseln und Finken.

Kaum gefördert werden seltene und gefährdete Arten wie Grauspecht, Eisvogel, Grau- oder Zaunammer. Sie leben zum Teil nicht in der Nähe von uns Menschen oder haben ganz spezielle Ansprüche ans Futter.

Aus unseren Gemeinden

Grundsätze für massvolles, richtiges Füttern

1. Wann füttern? Gefüttert wird in den Wintermonaten, speziell bei geschlossener Schneedecke oder hart gefrorenem Boden. Am besten wird das Futter am Morgen und evtl. nochmals am späten Nachmittag angeboten – das hilft, die lange Winternacht zu überstehen.
2. Wie viel füttern? Massvoll füttern und keine Massenfutterstelle einrichten. Viele Vögel auf engstem Raum führen zu vielen kräftezehrenden Auseinandersetzungen und auch zu erhöhter Gefahr von Krankheitsübertragungen durch die Anhäufung von Kot. Besser: mehrere kleinere, dezentrale Futterstellen.
3. Was füttern? Unsere Vögel sind keine Allesfresser: Essensreste haben im Futterhäuschen nichts verloren. Eine falsche Fütterung schadet den Tieren – sie können sogar daran sterben. Für Körnerfresser wie Finken und Spatzen gibt es qualitativ gute Körnermischungen mit Sonnenblumenkernen und Hanfsamen. Getreidekörner – vorhanden in billigem Futter – fressen praktisch nur Tauben und Spatzen. Insekten- und Weichfresser wie Amsel, Rotkehlchen oder Meisen nehmen gerne Äpfel, Rosinen und auch zerkleinerte Nüsse an, fressen im Winter aber

auch Körner. Meisenknödel sollten nur sporadisch angeboten werden, da zu fetthaltiges Futter den Bruterfolg von Meisen verringern kann. Herabfallende Futterstücke fressen Amseln, Rotkehlchen wie auch Finken, Spatzen und andere Körnerfresser gerne vom Boden auf. Viele Vögel stöbern auch gerne im Komposthaufen (oberste Schicht umdrehen).

4. Futterhäuschen. Ein Futterhäuschen soll so aufgestellt werden, dass die Vögel vor Katzen sicher sind. Genügend hoch aufhängen oder auf einen Pfahl montieren. Eine übersichtliche Stelle wählen, damit sich Katzen nicht unbemerkt anschleichen können. Am besten eignen sich Futterhäuschen, in welchen die Vögel auf einer Stange sitzen müssen und sich nicht ins Futter stellen können.

Das Futter muss trocken bleiben, darf also nicht offen angeboten werden. Sonst wird es schimmelig und durch Kot verschmutzt (Krankheitserreger). Die einseitige Ernährung mit Brot kann zu einer Fehlernährung führen. Die Ansammlung von sehr vielen Tieren an beliebten Futterplätzen bringt für die Tiere kräftezehrende Auseinandersetzungen und hygienische Probleme mit sich.

Informationen vom Einwohneramt

Geburten

Wir gratulieren herzlich zur Geburt von:

- | | |
|------------|--|
| 15.11.2023 | Christian Alexander, Sohn von Fatima Guerrero Ramirez und Frank-Michael Schilling, Hinterdorfstr. 30 |
| 21.12.2023 | Anton Felix, Sohn von Lisa Maria und Andreas Schneckenburger, Haselgass 3 |

Todesfälle

- | | |
|------------|---|
| 10.12.2023 | Albert Gehring, geb. 10.02.1930, Berghof 1 |
| 13.12.2023 | Joachim Timper, geb. 23.06.1952, Hinterdorfstr. 17 |
| 16.01.2024 | Vinzenz Krasser, geb. 03.03.1951, Im hinteren Chapf 6 |

Zuzüge

- | | |
|------------|--|
| 28.12.2023 | Beatrice Grimm, Hinterdorfstrasse 9 |
| 15.01.2024 | Siamak Semsary-Langeroudy, mit Siliias, Simon und Stefanie Maul, Ausserdorfstrasse 1 |

Wegzüge

- | | |
|------------|--|
| 01.01.2024 | Malin Tappolet, Hauffeld 11 |
| 15.12.2023 | Maria Przydatek, Nackerstrasse 1 |
| 10.12.2023 | Erika und Markus Glesser, Grütstrasse 12 |
| 01.12.2023 | Muriel Winzeler, Hinterdorfstrasse 27 |
| 01.12.2023 | Michael Gally, Oberdorfstrasse 3 |
| 01.12.2023 | Justyna Vargas Abreu, Dorfstrasse 6 |
| 30.11.2023 | Dagmara Beata Czyz, Ileana-Maire Ilban, Ioan-Daniel Codrea und Grzegorz Adam Prostack, Nackerstrasse 1 |
| 27.11.2023 | Martin, Malina, Andrin Christen und Patricia Hartmann, Ausserdorfstrasse 1 |

Trauungen

Wir gratulieren herzlich zur Trauung

- | | |
|------------|--|
| 12.01.2024 | Franco Deragisch und Barbara Mirjam Dargisch geb. Müller, Steinenkreuzstrasse 11 |
|------------|--|

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

- | | |
|------------|--|
| 04.01.2024 | Walter Steinemann, Sustenstrasse 2
80-jährig |
| 07.01.2024 | Walter Brändle, Im vorderen Chapf 4
76-jährig |
| 14.01.2024 | Markus Wirth, Schmittengass 3
79-jährig |
| 20.01.2024 | Lilli Matzinger, Nackerstrasse 3
79-jährig |
| 21.01.2024 | Alice Meyer, Wohnen und Pflege Peteracker, Rafz
91-jährig |
| 21.01.2024 | Rudolf Gehring, Hinterdorfstrasse 10
78-jährig |
| 28.01.2024 | Liselotte Schächli, underem Förlibuck 6
80-jährig |
| 05.02.2024 | Georgina Fehr, Bungertweg 8
81-jährig |
| 05.02.2024 | Peter Matzinger, Nackerstrasse 3
80-jährig |
| 06.02.2024 | Otto Müller, Dorfstrasse 3
81-jährig |
| 09.02.2024 | Heinz Matzinger, Im vorderen Chapf 2
79-jährig |
| 10.02.2024 | Karl-Heinz Hocke, underem Förlibuck 5
84-jährig |
| 23.02.2024 | Peter Hofmann, Sandgrubenstrasse 2
82-jährig |

Es wurden zwischen dem 26. November 2023 und dem 22. Januar 2024 folgende Baubewilligungen erteilt:

Sonja und Beat Rüeger, Hauffeld 17, 8455 Rüdlingen; Montage von Aussenrollen an den östlichen Dachgaubenfenstern beim Gebäude VS Nr. 412 auf dem Grundstück GB Rüdlingen Nr. 171, Hinterdorfstr. 17
Fortsetzung Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Albert Fritschi, Im vorderen Chapf 15, 8455 Rüdlingen; Erstellung eines Gewächshauses und eines Autoabstellplatzes inkl. Stützmauern sowie Verglasung der Terrasse beim Gebäude VS Nr. 258 auf dem Grundstück GB Rüdlingen Nr. 683 im vorderen Chapf 15

Ewald und Sybille Dünneberger, Underem Förlibuck 2, 8455 Rüdlingen; Erstellung eines Unterstandes, angebaut an die bestehende Garage und Ersatz des Gartenhauses auf dem Grundstück GB Rüdlingen Nr. 870, Underem Förlibuck 2

Christbaumverkauf ausnahmsweise im Werkhof

Der traditionelle Christbaumverkauf unserer beiden Gemeinden fand am 23. Dezember statt. Aufgrund des starken Windes durfte man sich dieses Jahr seinen Traumbaum im Werkhof Rüdlingen und nicht im Wald aussuchen. Es wurde dennoch eine sehr gute Auswahl von verschiedensten Bäumen präsentiert und von den zahlreich erschienenen Interessenten fand sicher jeder den für sich perfekten Baum. Von Gross bis Klein, Buschig bis Elegant und Symmetrisch bis Wild hatte die Auswahl wirklich alles zu bieten und niemand musste für das gemütliche Familienfest Abstriche beim Weihnachtsbaum machen.

Um nach der Shoppingtour durch die Baum-Ausstellung noch gemütlich zu verweilen und den einen oder anderen Schwatz zu halten, konnte man sich auch dieses Jahr wieder mit Glühwein, Punsch Gipfeli und Wurst verpflegen und sich die neuesten Infos vom Dorftratsch holen. Einmal mehr ein gemütlicher Anlass, welcher von der Bevölkerung sehr geschätzt wird. Offen ist in welcher Form und ob überhaupt der Christbaumverkauf in Zukunft stattfinden wird. Durch die Zusammenlegung der Forste ergeben sich neue Zuständigkeiten.

Jan Sieber



Christbaumverkauf 2023 für einmal aus Sicherheitsgründen im Werkhof Rüdlingen
Foto von Jan Sieber

Weihnachtskonzert 2023 mit Yumi Golay

Zum Schluss der Weihnachtsfeierlichkeiten fand am Stefans-tag ein wunderschönes Konzert mit Gesang, Querflöte und Harfe in der festlich geschmückten, gut besetzten Kirche Buchberg-Rüdlingen statt. Das Publikum genoss die stimmungsvollen Werke vorgelesen von Yumi Golay (Sopran), Elisabeth Boeglin (Harfe) und Heidi Izzo (Querflöte).

Janine Dean



Yumi Golay (Sopran), Heidi Izzo (Querflöte), und Elisabeth Boeglin (Harfe)
Bild von Janine Dean

Auflage: 890 Exemplare
Herausgeber: Gemeinden Buchberg und Rüdlingen
Redaktion: Karin Lüthi (Leitung), Janine Dean, Jan Sieber, Lilian Badertscher,
Zuständige Gemeinderäte: Werner Vaterlaus, Rüdlingen, Marcel Gehring, Buchberg,
Berichte und Inserate: zu Hd. Lilian Badertscher, redaktion@buchberg.ch oder redaktion@ruedlingen.ch, (bitte nur an eine der beiden Adressen schicken). 079 411 78 13,
Abopreis für nicht in Rüdlingen und Buchberg wohnhafte Abonnenten: 50.-/Jahr



Schulen Rüdlingen-Buchberg
Schulleitung
Peter Hauser
Chapfstr. 1
8455 Rüdlingen
044 867 41 71
leitung@schulenrb.ch

An unseren Schulen haben wir folgende Teilzeitstelle neu zu besetzen

Schulische Sozialarbeiter*in

ca. 10% während den Schulwochen
ab 15.04.2024 oder nach Vereinbarung

Aufgaben

- » Beratungstätigkeit für Schüler*innen, Lehrpersonen und Eltern
- » Einzel-, Gruppen- und Klasseninterventionen
- » Fachliche Anlaufstelle für Lehrpersonen, Eltern, Behördenmitglieder
- » Kontakt mit Fachstellen Anforderungen
- » Abgeschlossene Ausbildung in Sozialarbeit / Sozialpädagogik FH oder HF oder die Bereitschaft, die Ausbildung zu absolvieren.
- » Motiviert sich mit allen Entscheidungsträgern für das Wohl des Kindes einzusetzen Angebot

Wir setzen Sie ab der 2. Klasse bis zur 3. Klasse Oberstufe ein und stellen uns vor, dass sie einen halben Tag pro Woche an den Schulen vor Ort sind. Sie arbeiten selbstständig und in direktem Austausch mit den Klassenlehrpersonen, den Heilpädagoginnen und der Schulleitung.

Für weitere Fragen oder ergänzende Informationen wenden Sie sich jederzeit an die Schulleitung.

Schulen Rüdlingen-Buchberg
Herr Peter Hauser, Schulleitung
Chapfstr. 1, 8455 Rüdlingen
leitung@schulenrb.ch
044 867 41 71, 079 207 88 59

Weihnachtskonzert der Schaffhauser Schulen 2023, Freitag, 15. Dezember 2023

Ein wunderbarer und stimmungsvoller Anlass zur Weihnachtszeit

Seit mehreren Jahren findet jeweils im Dezember das Weihnachtskonzert der Schaffhauser Schulen in der Kirche St. Johann in Schaffhausen (Nachmittags- und Abendkonzert) statt.

Der Anlass wird von der Kantonschule und der Stadt Schaffhausen organisiert. Dabei treten Kindergartenkinder, Primar- und Oberstufen- sowie Kantonsschüler auf.

Zum dritten Mal wurden unsere Schülerinnen und Schüler der 1. & 2. Oberstufe Rüdlingen-Buchberg eingeladen.

Nebst der musikalischen Begleitung durch eine professionelle

dreiköpfige Band waren unter unseren Schülerinnen und Schülern auch ein paar Mutige dabei, welche die Darbietungen von unserem Schulchor gesanglich solistisch, am Piano und mit Rhythmusinstrumenten bereicherten.

Auf die wunderbaren Darbietungen unserer Jugendlichen dürfen wir sehr stolz sein!

Zum Schluss sangen die rund 400 Teilnehmenden das Lied 'En helle Schtern'. Und mit 'Oh du fröhliche' wurden auch die zahlreichen Konzertbesucher und -besucherinnen zum Mitsingen eingeladen. Ein herzlicher Dank geht an all jene Lehrpersonen unserer Schule und an die freiwilligen Helfer und Helferinnen, die unsere Schüler und Schülerinnen bei der Hauptprobe

am Donnerstag und am Konzerttag tatkräftig unterstützten.

Das ganze Konzert wurde vom Schaffhauser Fernsehen aufgezeichnet und über die Weihnachtstage im Fernsehen ausgestrahlt.

Nach wie vor kann das ganze Konzert auf www.weihnachtskonzert.ch verfolgt werden.

Rahel Vollenweider
Musiklehrperson der Schulen
Rüdlingen-Buchberg

Der nachfolgende Bericht ist eine Zusammenfassung mehrerer Berichte der 1. & 2. Oberstufen-Schüler und -schülerinnen, wie sie den Konzerttag erlebten.

Am Freitagnachmittag haben wir

uns versammelt beim Schulhaus Buchberg. Alle waren aufgeregt auf das Singen.

Im Anschluss wurden wir von zwei Kantischülerinnen abgeholt und zur 'Ochsenschüür' gebracht. Als wir im Aufenthaltsraum ankamen, war die Stimmung angespannt und nervös. Da der Raum sehr klein war und auch von anderen Schulen Kinder da warteten, war es sehr laut in dem Raum.

Vor dem ersten Konzert übten nochmals alle ca. 400 Schüler und Schülerinnen aus dem Kanton Schaffhausen das Lied 'En helle Schtern'. Nach der Probe füllte sich die Kirche, wir wurden nervöser und der Auftritt rückte näher.

Fortsetzung auf Seite 8

Dorfleben

Fortsetzung von Seite 7

Wir haben das Konzert mit dem Lied 'Feliz Navidad and Happy New Year, Too!' eröffnet. Während dem Singen verflog die Nervosität langsam, aber sicher. Wir verliessen die Bühne mit einem Lächeln, da wir unseren Auftritt, bis auf einen Patzer, der vor lauter Aufregung geschah, erfolgreich gemeistert hatten.

Nach dem ersten Konzert gin-

gen wir kurz zurück in den Raum und machten uns anschliessend auf den Weg durch die Stadt zum Abendessen. Wir gingen ins Migros Restaurant und haben uns mit Chicken Nuggets und Pommes gestärkt. Es war sehr lecker, was wir nicht erwartet hatten. Einige haben sich noch einen Dessert gegönnt.

Die Aufregung war nicht mehr so gross als vor dem ersten Konzert.

Nach dem Abendessen gingen wir zurück in den Raum, und wir haben noch Fangis und Spiele gespielt, und haben gebannt auf die Abendvorstellung gewartet. Die anderen Klassen kamen auch allmählich zurück. Langsam machten wir uns auf den Weg zur Kirche. Es hatte noch mehr Besucher als am Nachmittag.

Die Vorstellung war noch besser als am Nachmittag. Da wir schon

etwas sicherer waren, sangen wir lauter. Wir wurden an beiden Konzerten von einem super Gitarristen, einem tollen Drummer und einer super Pianistin begleitet.

Zum Schluss haben wir alle gemeinsam gesungen, und das Publikum durfte auch mitsingen.

Der Tag ging mit einer lustigen und lauten Busfahrt zu Ende.

■ KAFFEE UND KUCHEN IN RÜDLINGEN

Geschätzte Einwohnerinnen, Geschätzte Einwohner

Aus der letztjährigen Teilnahme am kantonalen Programm «altersfreundliche Gemeinde» hat sich die Gruppe «Begegnungsorte und Aktivitäten» gebildet, welche bereits aktiv ist. Bereits ist eine erste Aktivität mit dazugehörigem Begegnungsort ins Leben gerufen worden.

Gerne laden wir alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersgruppen dazu ein, sich beim

«gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen»

im Saal vom Restaurant Sternen zu Verweilen.

Wann: Donnerstag 08. und 22. Februar 2024
Donnerstag 07. und 21. März 2024
Donnerstag 11. und 25. April 2024

Wo: Saal Restaurant Sternen in Rüdlingen

Mitbringen: Gute Laune, allenfalls Spiele und Karten, einen Fünflieber

Zeit: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Besonderes: Falls es Ihnen nicht möglich ist, selbständig an diese Treffen zu kommen, steht Ihnen die Möglichkeit eines Fahrdienstes zur Verfügung.

Bei Fragen oder bei Anforderung des Fahrdienstes melden Sie sich bitte bei:

Madeleine Manz unter **076 460 07 84**

Die Gruppe «Begegnungsorte und Aktivitäten» freut sich auf Sie und zahlreiche Teilnehmende!

Martha Meyer-Spitznagel aus Rüdlingen konnte am Silvester den 100. Geburtstag feiern



Martha Meyer nimmt die Gratulation von Gemeindepräsident Martin Kern zu ihrem 100. Geburtstag entgegen.

Bild klü

Am 31. Dezember konnte Martha Meyer-Spitznagel aus Rüdlingen im Beisein von zahlreichen Verwandten und Freunden ihren 100. Geburtstag feiern. Die noch immer rüstige Seniorin, in deren Gesicht man kaum ein Fältchen sieht, nahm die vielen Gratulationen mit offensichtlicher Freude entgegen.

Auch Gemeindepräsident Martin Kern liess es sich bei dieser besonderen Gelegenheit nicht nehmen, Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde zu überbringen.

Gefragt, warum es ihr wohl gelungen sei, hundert Jahre alt zu werden, will sie keine bestimmte Antwort geben, vielleicht sei es halt einfach Glück, meint sie. «Geholfen hat sicher, dass ich mich viel bewegt und keinen Alkohol, sondern Tee getrunken habe.» Wegen einem Unfall, den sie vor vierzig Jahren erlitt, hat sie seither allerdings chronische Knieschmerzen. Deswegen musste sie vieles aufgeben, was ihr bis dahin Freude

gemacht hatte. Grundsätzlich sei sie aber noch heute sehr gesund, müsse kaum zum Doktor und nehme auch keine Medikamente. «Mir geht es gut!», sagt sie mit Überzeugung. Das Einzige, womit sie Schwierigkeiten habe, fertig zu werden, sei die Tatsache, dass ihre Geschwister, aber auch viele

Freunde schon so lange tot seien. Martha Meyer wurde am Silvester 1923 kurz vor Mitternacht im deutschen Dorf Griessen geboren und wuchs dort gemeinsam mit ihren Geschwistern Klara und Emil auf.

Die Jahre vor dem 2. Weltkrieg waren für das junge Mädchen schwierig und noch heute erzählt sie empört davon, wie sie in der Schule gezwungen wurden, den Hitlergruss zu machen. Als sie erwachsen war, zog sie

von zuhause fort, kaufte sich ein Motorrad und war eine der ersten Frauen, die mit diesem Gefährt unterwegs waren. So kam sie auch zu ihrer Arbeit in der damaligen Teppichfabrik Stamm in Eglisau, wo sie ihren späteren Mann, den Rüdlinger Walter Meyer, kennen und lieben lernte.

Liebe Martha Meyer-Spitznagel,
Herzliche Gratulation zum 100. Geburtstag!

Nach der Heirat lebte das Ehepaar in Rüdlingen, zuerst in der Haselgasse, der Schnaihalde und der Schmittengasse, bis es den beiden im Rahmen der örtlichen Güterzusammenlegung möglich wurde, ein Haus im schön gelegenen Hinterhöfli zu kaufen. An diesem Haus, in dem Martha Meyer noch heute mit Unterstützung ihrer Söhne und der Spitex lebt, arbeitete das Paar viel gemeinsam und Martha hegte und pflegte mit Leidenschaft die Reben und den

grossen Gemüse- und Blumen-garten. Im Lauf der Jahre bekamen sie drei Söhne: Oswald, Walter und Peter. Die arbeitsame Frau strebte schon vor der Einführung der Gleichberechtigung für die Frau nach einer selbstbestimmten Lebensführung. Sie setzte es bei ihrem Mann durch, dass sie im bekannten, nahe gelegenen Restaurant Stube in der Küche mitarbeiten konnte. Dies tat sie über Jahrzehnte mit Engagement und viel Freude.

Gemeinsam mit der Familie, später aber auch zu zweit mit ihrem Mann Walter, verbrachte sie viele Ferien beim Wandern im Wallis. «Das hat mir immer sehr gut gefallen, die Berge waren so schön!», erinnert sich Martha Meyer mit einem Lächeln. Seit dem Tod ihres Mannes 2016 lebt sie trotz ihrem hohen Alter allein in der Wohnung. Dass dies immer noch möglich ist, liegt auch daran, dass ihr Sohn Peter mit seiner Familie in der Wohnung darüber lebt und nach seiner Mutter schaut. Auch die anderen beiden Brüder kommen regelmässig vorbei und kochen für sie, wofür Martha Meyer sehr dankbar ist. «Ein Segen ist auch die Spitex!», sagt sie, «Ohne diese könnte ich wohl nicht mehr hier leben.» Die Spitex übernimmt die schwereren Haushaltarbeiten, hilft ihr beim Baden oder bei medizinischen Massnahmen, falls doch einmal welche nötig sind. Zwar steht bei ihr zuhause ein Rollator in einer Ecke, aber – so ihr Sohn Peter – wohl eher zu Dekorationszwecken. «Diesen Rollator wird meine Mutter wohl erst an ihrem 120. Geburtstag benutzen», sagt er augenzwinkernd und freut sich darüber, dass sie noch so rege Anteil nimmt an der Welt: «Sie liest jeden Tag zwei Zeitungen, die Andelfinger Zeitung und die Schaffhauser Nachrichten. Das hält ihren Geist fit.»

Karin Lüthi

POTA foto
monumental moments

Wenn Bilder
sprechen sollen!

Wichtige Menschen, Gebäude und
Dinge kreativ und in höchster
Auflösung festgehalten.

Regional

Kunstvoll

Professionell

POTAfoto

c/o APART Anma Pota Art AG
Hinterdorfstrasse 14
8455 Rüdlingen
079 402 16 51
mail@potafoto.ch



Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30 | eglisau@ekzeltop.ch

Solarstrom für morgen

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau



Die Profis für alle Maleraufträge

**MALERGESCHÄFT
RENÉ DICK**



Dorfstrasse 76 · 8454 Buchberg · Tel. 044 867 19 61



Diplomierte kosmetische
Fusspflegerin PG / Pedicure

Tel. 079 642 56 34

Maria Anna Fischbach
Fusspflege Studio
Mobile Fusspflege

Hardlistieg 5
8454 Buchberg
info@natuerlichzufuss.ch
www.natuerlichzufuss.ch

ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG



Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Schreinerei

GERBER Innenausbau GmbH
Beratung Planung Ausführung

Wir verarbeiten eines der schönsten
Naturprodukte zu
Massivholzmöbeln

Gregor Gerber
Im Gern 2
8457 Humlikon
052 / 317 48 58
info@gerber-innenausbau.ch



NOTHILFEKURS 2024



Dein Ziel?

Roller-Führerschein (Kat. A1)
Auto-Führerschein (Kat. B)
Motorrad-Führerschein (Kat. A bis 25kW)
Motorrad-Führerschein (Kat. A über 25kW)
...oder einfach wieder einmal Deine Kenntnisse auffrischen

Der erste Schritt:

Du machst den Nothelfer-Kurs bei uns. **Der Nothelfer-Ausweis ist 6 Jahre gültig.**
Der Kurs kann schon vor dem 16. Altersjahr absolviert werden (3. Oberstufe).

Kurs 1: Mittwoch, 13. März 2023 19.00 – 22.00 Uhr
 Donnerstag, 14. März 2023 19.00 – 22.00 Uhr
 Freitag, 15. März 2023 19.00 – 23.00 Uhr

Kurs 2: Mittwoch, 18. September 2023 19.00 – 22.00 Uhr
 Donnerstag, 19. September 2023 19.00 – 22.00 Uhr
 Freitag, 20. September 2023 19.00 – 23.00 Uhr

Kursort: Samaritervereinslokal, Pavillon Chapf, Chapfstrasse 7, Rüdlingen

Kurskosten: Erwachsene: Fr. 150.—
 Spezialpreis Fr. 70.-- (statt Fr. 150.--) für Jugendliche und Lehrlinge bis 18 Jahre aus den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen

Leitung: Alexandra Münger, Samariterlehrerin und Kursleiterin
 Silvia Heer, Samariterlehrerin und Kursleiterin

Anmeldung: **bis jeweils 1 Woche vor Kursbeginn** mit Angabe von Name, Adresse, E-Mail, Handynummer & Geburtsdatum

Anmeldung an Alexandra Münger:
E-Mail: kls1.samariter@gmx.ch
Telefon: 078 834 95 22

Der Kurs wird durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer angemeldet haben.
Maximal 16 Teilnehmer, zu späte Anmeldungen können möglicherweise nicht berücksichtigt werden.
Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten alle angemeldeten Teilnehmer eine Anmeldebestätigung.
Bei Nichterscheinen und kurzfristiger Abmeldung wird eine Administrativgebühr von Fr. 70.- verrechnet.
Bei Verlust des Ausweises und Erstellen eines neuen stellen wir Fr. 50.- in Rechnung.



Immobilien
Vermieten - Verwaltung - Unterhalt - Beratung

Gesucht für solventen Käufer / nette Familie

Freistehendes Einfamilienhaus
in Buchberg/ Rüdlingen
neu bis sehr renovierungsbedürftig

Budget bis max. CHF 1'700'000.-

Diskrete Vermittlung garantiert.

Ich freue mich auf Ihren Anruf. Claudia Leu

wohnsicht

Wohnsicht GmbH - Im vorderen Chapf 16 - 8455 Rüdlingen - Tel. 077 462 11 85 - www.wohnsicht.ch

Kirchen

REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN

Brot für alle/Fastenopfer

Die Lebensbedingungen von Millionen von Menschen im Süden werden kontinuierlich prekärer, da langanhaltende Dürren die Ernten zerstören und die Menschen gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Das Motto der Ökumenischen Kampagne 2024 passt ausgezeichnet zur Fastenzeit: «**Weniger ist mehr**». Unsere Handlungen haben einen Einfluss auf das Klima und somit auf die Lebensbedingungen im Süden.

Unsere Aktionen:

Brotverkauf jeden Freitag ab 16. Februar bis 22. März



Füchslitube, Dorfstrasse 61 in Buchberg ab 13.30 Uhr (Holzofenbrot und Zopf)
Grosi's Bachschtube, Dorfstrasse 3 in Rüdlingen auf Vorbestellung bis am Mittwoch (www.grosibachschtube.ch, 044 867 30 84)

An beiden Orten können Sie feines Brot einkaufen. Von jedem Brot gehen 50 Rappen an die Brot für alle-/Fastenopferaktion.

Suppesunntig am 25. Februar um 10.30 Uhr



Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Suppezmittag
Im Gottesdienst spielen wir uns einen Erdball zu – mal schauen, wer ihm am meisten Sorge tragen kann.

Danach gibt es eine feine Suppe und zu reden und zu trinken gibt es auch.

Rosenverkauf am 16. März ab 8.00 Uhr



Vor dem Maxi in Rüdlingen und dem Volg in Buchberg werden wir mit Beteiligung der 5. Klassentkinder und der KonfirmandInnen Rosen verkaufen. Jeder Fünfliber kommt vollumfänglich der Aktion zugute.

Auch möglich: Spenden mit «Give a Rose». Auf www.give-a-rose.ch kann man eine digitale Rose oder einen Rosenstrauss kaufen, mit einer Widmung versehen und mit anderen teilen.

KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN - EGLISAU - RAFZ

Gottesdienste

Eucharistiefeier jeweils am SAMSTAG um 18.00 Uhr, SONNTAG um 10.00 Uhr und an FEIERTAGEN

Ort siehe forum oder Pfarrei-Homepage www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen:

DIENSTAG um 09.00 Uhr in Glattfelden

DONNERSTAG um 18.30 Uhr in Eglisau

FREITAG um 09.00 Uhr in Rafz

Veranstaltungen:

Mittagstisch

Mittwoch, 7. Februar, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Mittwoch, 6. März, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum Rafz

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und auf Ihren Besuch!

Singen für alle

Mittwoch, 21. Februar, 14.00 Uhr, im Pfarreizentrum Rafz

Mit Maya Meier am Klavier. Anschliessend gibt es feinen Kaffee und Kuchen zu geniessen.

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 24. Februar, 09.00 bis 10.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

BESENBEIZ

SAISONSTART 2024
Karfreitag * 29. März
12.00 - 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN OSTERN 2024

Karfreitag	12.00 - 18.00 Uhr
Karsamstag	12.00 - 22.00 Uhr
Ostersonntag	12.00 - 18.00 Uhr
Ostermontag	12.00 - 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN SAISON 2024

Freitag	18.00 - 22.00 Uhr
Samstag	12.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	12.00 - 18.00 Uhr
Feiertage	12.00 - 18.00 Uhr

Nur bei schönem Wetter geöffnet

Susanne & Markus Simmler-Leissl
Lindenhof * 8454 Buchberg
Telefon 044 867 15 59
info@lindenhof-sh.ch
lindenhof-sh.ch

IN UNSEREM HOFLADEN FINDEN SIE EINE GROSSE AUSWAHL AN HOFEIGENEN UND REGIONALEN PRODUKTEN, AUSSERDEM VIEL SCHÖNES ZUM VERSCHENKEN.

Der Hofladen ist an 365 Tagen von 09.00 bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet.

Armband Workshop

Chan Luu Makramee

Am 8. März 2024, 19.00-22.00 Uhr im Primarschulhaus Rüdlingen

Zaubern Sie sich ein persönliches Armband. Unter fachkundiger Leitung lernen Sie zwei Techniken in einem Armband vereint.

Es stehen verschiedene Farben der Perlen, unter anderem Halbedelstein - sowie Natursteinperlen und Lederkordeln zur Verfügung.

Mit den erlernten Techniken und einer detaillierten Anleitung mit Bildern sind Sie in der Lage, zu Hause weitere Armbänder anzufertigen.

(Falls nötig bitte Lesebrille mitnehmen)

Leitung: **Domenica Bass**

www.beadsandcreations.ch

Kurskosten:

Fr. 65.- für

Landfrauenmitglieder,

Fr. 85.- für alle anderen

(Material inbegriffen)

Anmeldung:

Bis am 10. Februar 2024



<http://kurse.real-world.ch>

jacqueline.gysel@gmx.ch, 044 869 26 16



Handlettering Workshop

Basic/Einsteiger

Am 13. Mai 2024, 18.30-21.30 Uhr im Primarschulhaus Rüdlingen

Zusatzkurs am 15. Mai 2024, 18.30-21.30 Uhr

Nach einer kurzen theoretischen Einführung und einer kleinen Stiftenkunde, lernst du mit einfachen Tricks wie du deine persönliche Handschrift in eine neue Schrift verwandeln kannst.

Nach fleissigem üben der Faux Calligraphy steht dir ein Gegenstand deiner Wahl zur Verfügung, den du mit deiner Kreativität beschriften darfst

Leitung: **Denise Stolz**

www.kokosweiss.ch

Kurskosten:

Fr. 100.- für

Landfrauenmitglieder,

Fr. 120.- für alle anderen

(Material inbegriffen)

Anmeldung:

Bis am 10. Februar 2024



<http://kurse.real-world.ch>

jacqueline.gysel@gmx.ch, 044 869 26 16



Buchberger Mittagstisch

BUCHBERG Seit zehn Jahren gibt es ihn schon den Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren.

Ins Leben gerufen wurde dieser Anlass, als das Restaurant Sternen geschlossen wurde und somit ein Treffpunkt für rüstige Einwohnerinnen und Einwohner älteren Jahrgangs im Dorf fehlte.

Kurzentschlossen nahmen Gisela Gehring und Katrin Geiger damals dieses Projekt in Angriff, welches umgehend auf grossen Anklang stiess. Als Austragungsort eignete sich das Haus von Katrin am Bodenweg in Buchberg hervorragend, da es über genügend Platz für bis zu 20 Gästen bietet und über eine hervorragend ausgebaute, geräumige Küche verfügt.

Mitwirkende beim Planen, Kochen und Abwaschen sind jeweils Maya Graf, Michèle Zitt, Silvia Notter und die beiden Gründungsmitglieder Katrin und Gisela, wobei auch Katrins Mann Alain kräftig mithilft. Es wird möglichst saisonal und mit regionalen Zutaten gekocht. Auch wird darauf geachtet, Menüs anzubieten, welche alleinstehende, ältere Semester wahrscheinlich nicht mehr für sich alleine kochen würden. Es ist daher immer wieder ein spezielles Vergnügen, zusammen mit

Gleichgesinnten ein feines Mittagessen einzunehmen und zu geniessen.

Der Buchberger Mittagstisch findet einmal pro Monat, jeweils am ersten Donnerstag, statt. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen regelmässig und melden sich ab, wenn sie einmal verhindert sein sollten. Es wird jeweils ein kostendeckender Beitrag zum Menü eingezogen.

Der Buchberger Mittagstisch findet einmal pro Monat, jeweils am ersten Donnerstag, statt

Die älteste Teilnehmerin ist Jahrgang 1925, aber willkommen sind eigentlich alle Buchbergerinnen und Buchberger im Pensionsalter. Anzumerken ist jedoch, dass die Anzahl Plätze beschränkt ist.

Am 4. Januar durfte ich an einem dieser Anlässe als Gast teilnehmen. Die Tische waren mit viel Liebe gedeckt und festlich geschmückt, die Atmosphäre sehr fröhlich und entspannt, alle genossen die angenehme Gesellschaft. Nach einem Aperó zum Anstossen auf das neue Jahr gab es ein feines Käsefondue mit allen



Wie hiess es doch in einer Werbung vor vielen Jahren? - Figugegel (Fondue isch guet und git e gueti Luhne) - Foto von Janine Dean

möglichen Zutaten, sowie zum Dessert Bratäpfel mit Vanilleglace. Es ist zu hoffen, dass diese

Tradition noch lange fortgesetzt werden kann.

Janine Dean



Hansruedi Graf überreicht Ruth Fehr den ersten Preis - Bild zvg

Glückliche Gewinnerin des Wettbewerbs der Familie Graf Weinbau an der Weinwanderung

Bei der Weinwanderung im Herbst 2023 gab es bei Graf Weinbau etwas zu gewinnen. Die Wettbewerbsfrage lautete: «Wieviele Stufen hat die Treppe an der mittleren Eichhalde?»

Eine gute Frage, die von vielen

fast richtig beantwortet wurde - zweimal jedoch wurde die genau richtige Zahl genannt - nämlich 253. Ruth Fehr gewann zusammen mit Philipp Fehr den 1. Preis, einen schönen Früchtekorb. «Ich habe die Treppe schon x-mal be-

nutzt, wusste aber wirklich nicht, wieviele es sind, habe die Stufen auch noch nie gezählt.» erzählt sie.

Wir gratulieren ganz herzlich.

Offenes Singen mit dem gemischten Chor Rheinklang

In der Adventszeit wird immer wieder gern gesungen. Auch Menschen, welche keinem Chor zugehören, freuen sich, die altbekannten Lieder der Kindheit wieder einmal erklingen zu lassen. Am 14. Dezember war es dann soweit, der gemischte Chor Rheinklang lud zum offenen Singen in der Kirche Buchberg-Rüdlingen ein. Die wunderschön weihnacht-

lich geschmückte Kirche war gut besetzt und alle waren gespannt, was für traditionelle Lieder im Programm standen.

Der Chor, unter der Leitung von Simone Hofstetter, begleitet von Geige, Schlaginstrumenten und Klavier, sang anspruchsvolle, stimmungsvolle Lieder. Die Texte und Noten der Lieder, bei denen das Publikum aufgefordert

war mitzusingen, wurden auf der grossen Leinwand gezeigt. Leider war ich persönlich mit den ausgewählten Stücken ein wenig überfordert, da ich sie nicht kannte. Grossen Anklang fand das bekannte Stück «Feliz Navidad». Wären vermehrt traditionelle Weihnachtslieder im Programm gewesen, hätte das die gute Stimmung eventuell noch verbessert.

Die wunderschöne Weihnachtsgeschichte, welche ein Chormitglied vorlas, vermittelte den wahren Weihnachtsgedanken und regte zum Nachdenken an. Zum Abschluss des Abends gab es noch eine «Stubete» mit Glühmost und allerlei leckerem Gebäck.

Janine Dean



Texte und Noten halfen beim Mitsingen. Fotos Janine Dean

Treberwurst-Essen

mit originaler Bielersee Treberwurst in der Risi, Buchberg

Freitag 8. März 2024 18 - 22 Uhr
Samstag 9. März 2024 16 - 22 Uhr
Sonntag 10. März 2024 11 - 17 Uhr

Treberwurst oder Treberschinken mit Kartoffelsalat à Diskretion

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Gehring & Franziska und Thomas Stämpfli

Reservierungen unter risi@hotmail.ch oder 044 867 09 97

■ RAINBOWCHOR

Festgottesdienst zu Epiphania in der Marienkirche in Berg am Irchel

Am Sonntag, 7. Januar hat die reformierte Kirche Flaachtal zum Festgottesdienst in der Marienkirche in Berg am Irchel eingeladen. An Epiphania oder Dreikönigstag am 6. Januar wird die Erscheinung des Herrn gefeiert. Denn an einem 6. Januar sind die drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar im Stall zu Bethlehem angekommen, um das Christuskind zu beschenken.

Pfarrer Hans Peter Werren begrüsst an diesem Sonntagabend ca. 70 Besucher sowie den Rainbowchor, welcher den Gottesdienst musikalisch begleitet. Unter dem Motto «Gospel Christmas» umrahmt der Chor mit Liedern aus dem letzten Konzertprogramm die Feier. Die Lieder «Go, tell it on the mountain» und

«We shall overcome» singen Chor und Gemeinde gemeinsam. Dieser Gottesdienst ist Auftakt zu einem, wie Hans Peter Werren sagt, finalen Countdown bis hin zum 30. Juni, an dem er seinen letzten Gottesdienst als Pfarrer feiern wird. Dann geht er in die wohlverdiente Pension.

Wir wünschen Hans Peter Werren alles Gute für die Pensionierung und Zeit, das zu tun, was er schon immer tun wollte, aber keine Zeit dazu hatte, wie z.B. Konzertbesuche.

Der Rainbowchor bedankt sich ganz herzlich für die Gastfreundschaft in der Marienkirche, und für den feinen offerierten Apéro im Anschluss!

Vorschau: Gospelgottesdienst am 10.03.2024 um 11.00 Uhr in



der Kirche Buchberg-Rüdlingen, begleitet Florin Farcas. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein!

Norma Elvedi

begleitet Florin Farcas. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein!

Norma Elvedi

UBS Kids Cup Team

An einem wunderschönen winterlichen Sonntag ging es frühmorgens für 5 Mädchen der Leichtathletik-Riege an den UBS Kids Cup Teams nach Stein am Rhein. Voller Tatendrang wurden die Disziplinen Ringspringen, Hürdenstafette und Hallen-Biathlon absolviert, bevor es zum krönenden Abschluss einen Hindernislauf zu absolvieren gab. Die Mädchen kämpften zusammen im Team gegen 17 andere U14-Mannschaften aus der gesamten Region

Ostschweiz um den Einzug in den Regionalfinal.

Schlussendlich reichte es nicht ganz nach vorne, aber erste Erfahrungen in diesem Wettkampfformat wurden gesammelt, der Teamspirit gestärkt und Spass im Team geteilt. Die Freude an der Leichtathletik war ersichtlich und macht Lust auf mehr coole Trainings und Wettkämpfe.

Dominik Fehr



V.l.n.r.: Andrina Meier, Melina Oster, Alessia Surbeck, Jenny Schär und Tamara Thierbach mit den Leitern Timo Rüeger und Dominic Fehr Bild: zvg

■ SCHIESSVEREIN

Schneetag in Laax

Bei Königswetter reisten wir, erstmals mit dem Car und nur einen Tag, nach Laax. Unsere Bodentruppe wurde von Jürg Müller empfangen und verwöhnt. Erst führte er die Mannschaft (und eine Lady) über den wunderschönen Baumwipfelpfad und danach um den Laaxersee. Die Skifahrer und Snöber genossen die weitläufigen, vorzüglichen Pisten. Viiiel zu schnell ging dieser Traumtag vorbei... Nächstes Jahr lassen wir es uns wieder zwei Tage gut gehen, voraussichtlich in Scuol.

Doris Rey




**Luscht uf es nois Hobby?
Wie wärs mit em Jungschützekurs?
Denn meld dich doch bis
am 18. Februar 2024 a.
Mir froied üs uf Alli mit em Jahrgang
zwüsched 2004 und 2009.**



svruedlingen.ch

Jungschützenleiter Marc Lüthi
Freilagerstrasse 51 8047 Zürich
marc.ruedlingen@gmail.com
079 793 57 05



@SVRUEDLINGEN



Liebe Bewohner von Rüdlingen und Buchberg

Gerne möchten wir Sie über den Schiessbetrieb 2024 im Schützenhaus Rüdlingen orientieren. Folgende Übungen / Schiessen sind geplant:

02.03.24	Sa	10.00-12.00	14.00-16.00	Tagesübung
16.03.24	Sa	10.00-12.00	14.00-16.00	Freie Übung JSK 1
06.04.24	Sa	10.00-12.00	14.00-16.00	Freie Übung, Vancouver JSK 2
13.04.24	Sa	10.00-12.00	14.00-16.00	1. OP-Übung JSK 3
27.04.24	Sa	9.00-11.00	14.00-16.00	Freie Übung, GM, KC 1. Rd. JSK 4
04.05.24	Sa	9.00-11.00	14.00-16.00	Freie Übung, GM, KC 1. Rd. JSK 5
08.05.24	Mi		18.00-20.00	Falkenstich (Feldschiessentraining)
15.05.24	Mi		18.00-20.00	Eidg. Feldschiessen
24.05.24	Fr		18.00-20.00	Eidg. Feldschiessen
25.05.24	Sa	9.00-11.00		Eidg. Feldschiessen
08.06.24	Sa	9.00-11.00	14.00-16.00	Freie Übung, KC 2. Rd., Vancouver JSK 6
12.06.24	Mi		18.00-20.00	1. Heimrunde GM
20.06.24	Do		18.00-20.00	evtl. 2. Heimrunde GM
22.06.24	Sa	9.00-11.00	14.00-16.00	Freie Übung, Training Wyberschiessen JSK 7
27.06.24	Do		18.00-20.00	evtl. 3. Heimrunde GM
05.07.24	Fr		18.00-20.00	Zürcher Unterländer Wyberschiessen
13.07.24	Sa	9.00-11.00	14.00-16.00	2. OP-Übung JSK 8
09.08.24	Fr		18.00-20.00	Zürcher Unterländer Wyberschiessen
10.08.24	Sa		16.00-19.00	Zürcher Unterländer Wyberschiessen
16.08.24	Fr		18.00-20.00	Freie Übung, KC 3. Rd.
30.08.24	Fr		18.00-20.00	3. OP-Übung
13.09.24	Fr		17.30-19.30	Freie Übung, Vancouver
19.10.24	Sa		13.00-17.00	Endschiessen

Schiesspflichtige müssen für das obligatorische Schiessen (OP-Übung) unbedingt das Aufgebot mit Klebeetiketten, Dienstbüchlein, Schiessbüchlein oder militärischen Leistungsausweis sowie die persönliche Waffe mitbringen.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:

Präsidentin
Doris Rey
Hinterdorfstrasse 12
8455 Rüdlingen
079 215 33 85
doris.rey@zeichnerey.ch

Aktuar
Daniel Würsten
Schnaihalde 2
8455 Rüdlingen
044 867 29 75 / 079 645 68 38
danielwuersten@bluewin.ch

Der Profi für Ihren  gepflegten Garten

Paul Baur
Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33 info@gartenbaur.ch
Nat. 078 801 71 12 www.gartenbaur.ch



WEINVERKAUF ab Hof

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margrittli

Fam. H. Meyer-Fehr
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89



Spühler + Co.

Wir bilden Brücken
zwischen Mensch und Technik

euronic

Haben Sie alte Fotos von Rüdlingen oder Buchberg?

Mich interessieren die historischen Gegebenheiten und gern würde ich diese mit Bildern dokumentieren.

Sie erreichen mich unter karinluethigraf@bluewin.ch.

Herzlichen Dank im voraus!

Wein direkt vom Rebbauer
Matzinger, Birkenhof



unsere Weine:

- Pinot Noir
- Federweiss, Rosé
- Riesling x Sylvaner
- Gamay x Reichensteiner
- und Spezialitäten

Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51

Silvestergottesdienst war gut besucht

Das alte Jahr gemeinsam ausklingen lassen, zurückblicken und ausblicken – diese Gelegenheit benutzten am Silvester zahlreiche Gottesdienstbesucher. Der Männerchor Buchberg sorgte dabei für den musikalischen Rahmen und erfreute das Ohr mit seinen drei Liebesliedern «Montagna blu», «Ich bete an die Macht der Liebe» und «Schäfers Liebeslied». Dass der Chor gerade diese Lieder ausgewählt hatte für den Silvestergottesdienst war natürlich kein Zufall, sondern hatte einen besonderen Grund. An diesem letzten Gottesdienst im alten Jahr wird die Losung des kommenden Jahres vorgestellt. Diese lautet für 2024 «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe», einem Bibelvers aus dem 1. Korintherbrief. Pfarrer Beat Frefel las zur Einführung

der Jahreslosung das Kapitel 13 aus dem ersten Brief an die Korinther. Das ist eben der, der mit dem schönen Satz «Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am grössten unter ihnen ist die Liebe» endet. Danach führte er die drei griechischen Begriffe «Agape», «Eros» und «Philia» aus, die gut Deutsch mit «Liebe» übersetzt werden, aber im Griechischen inhaltlich weit auseinander liegen. Spannend war es, dem Pfarrer zuzuhören, und als der Chor und danach Christian Gautschi an der Orgel nochmals musikalisch den Ton angaben, wurden alle in eine fröhliche Stimmung versetzt, die über den anschliessenden Aperohinaus andauerte.

Karin Lüthi



Der Männerchor Buchberg bereicherte den diesjährigen Silvestergottesdienst.
Bild Karin Lüthi

■ VEREIN PRO GATTERSAGI BUCHBERG

Helferfest 2023: Besuch der Festung Ebersberg, Berg am Irchel

Ein scharfer Westwind hat den Teilnehmern des Anlasses am Eingang der Festung um die Ohren geblasen. Karl Brandenberger, der langjährige und letzte Anlagewart, hat uns empfangen. Eine Führung mit ihm ist authentisch, hochinteressant und gespickt mit spannenden Details. Sein Wissen und die praktische Erfahrung lassen durchblicken, dass fast alles, was da vor 85 Jahren eingerichtet wurde, Sinn und Zweck hatte. Wir sind ja froh und dankbar, dass der wirkliche Ernstfall ausblieb. Darüber zu berichten, lohnt sich kaum. Leute, die schon mal drinnen waren, haben eigene, bleibende Eindrücke gesammelt. Bewohnern der Region, die noch nie in der Festung waren, legt der Schreibende ans Herz, das baldmöglichst nachzuholen. Mehrere Gründe sprechen dafür: 1. Fast nicht zu glauben, was in knapp einem Jahr unter dem Regime «Geheimhaltung» erschaffen wurde. 2. Hoher technischer, noch heute funktionierender Standard bei der autarken Energieversorgung, der Lüftung mit versteckter Abluft, der Heizung, der Wasserversorgung, der Lagerung aller notwendigen Güter usw. 3. Die Effizienz der Artilleriewerke mit den damaligen technischen Möglichkeiten. 4. Es stimmt nachdenklich, zu erkennen, mit welchen Entbeh-

rungen die Truppe damals über Wochen und Monate auf engem Raum zurechtkommen musste. 5. Führungen mit Karl B. wird es nicht mehr ewig geben, seine Geschichten haben Seltenheitswert. Danke Karl.

Bei Dunkelheit haben wir disloziert zur Besenbeiz Lindenhof, wo wir von Susanne und Markus Simmler begrüsst und ad libitum bewirtet wurden. Nach dem Apéro gab's feines Fondue. Der Präsident, Hanspeter Fehr, liess das Gattersagijahr 2023 Revue passieren und hat den Anwesenden für die geleisteten Einsätze den Dank im Namen des Vereins ausgesprochen. Ohne euere Mithilfe gibt es keine Anlässe! Mit Glückwünschen für die kommenden Festtage und das neue Jahr ging das schöne Helferfest zu später Stunde seinem Ende entgegen.

Adventsfester mit Schneebar in der Gattersagi

Am Samstagnachmittag des 2. Dezember konnten Vereinsmitglieder überzähligen, nicht mehr benötigten Christbaumschmuck zur Gattersagi bringen und selber am Baum platzieren. Robert Kern hatte einmal mehr, gekonnt wie immer, die Kerzenbeleuchtung sichergestellt. Gleichzeitig haben kräftige Schaufelmänner

eine grosse Schneebar gebaut, die dem Anlass am Abend nebst Finnenkerze und Feuerschale eine ganz besondere Stimmung verliehen hat. Schon bald war die erste feine Heidasuppe, die Anita Kern zubereitet hatte, aufgebraucht. Aber auch die späteren Besucher waren dankbar, durch die Gastwirte Anke Wölflinger und Roger Kern mit heisser Suppe bedient zu werden. Allerlei Knabbersachen und Glühwein sorgten für gute Stimmung bei angeregten Gesprächen. Danke an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Der feierliche Abend zum Jahresabschluss hat rundum für zufriedene Gesichter gesorgt.

Führungen

Erleben Sie eine Führung in der Gattersagi: Anfragen richten Sie bitte an info@gattersagi.ch oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21.

Mehr Infos erfahren Sie in der Homepage: www.gattersagi.ch.

Text und Bilder: Otto Weilenmann

Sagisplitter

Vor 85 Jahren: Das Leben in Buchberg

Es war kein einfaches Leben in Buchberg vor 85 Jahren, während die Festung Ebersberg ennet dem Rhein gebaut wurde. Das galt vor allem auch in den nachfolgenden Jahren während und nach dem

Zweiten Weltkrieg. Nur noch wenige Personen, die das erlebt haben, sind unter uns und könnten davon erzählen. Vor dem Krieg, als Arbeitslosigkeit und wirtschaftliche Engpässe grassierten, haben viele, auch junge Leute, erfahren wie im Norden der Schweiz, ennet der Grenze, Aufbruchstimmung herrschte. Jugendorganisationen standen hoch im Kurs und man beneidete die aktiven Nachbarn. Ab Kriegsbeginn hat sich vieles verändert. Infolge von immer stärkeren Entbehrungen und Kriegsgerassel haben sich Angst und Schrecken verbreitet. Hier war klar, die nördliche Seite des Rheins würde im Notfall nicht geschützt. So hat die Familie der Mutter von Elisabeth, meiner Ehefrau, hier in Buchberg während dem Krieg ständig gepackte Koffer bereithalten, um im Notfall sofort über den Rhein flüchten zu können. Dazu kamen die rationierten Lebensmittel. Ella Fehr selbig hat darüber erzählt, wie sie als Kind im VOLG Laden, den ihre Eltern führten, am Abend die eingegangenen Lebensmittelmärkli zählen und abrechnen musste. Was sich nebenher in jedem Haus abspielte, wo der Vater monatelang abwesend war, kann kaum jemand nachvollziehen. Auch wenn das Leben heute manchmal beschwerlich erscheint, die damalige Zeitspanne war hart.



Erbauer und HelferInnen an der Schneebar vor der Gattersagi



Finnenkerze und Christbaum bei der Eröffnung des Adventsfensters

■ MÄNNERCHOR BUCHBERG

Rückblick

Chlausabend vom

1. Dezember

Der Chlausabend wurde dieses Jahr von Kurt und Uschi Fehr im Schützenhaus Rüdlingen perfekt organisiert. Zu Beginn ein feiner Apéro mit Schaumwein von unserem Vize-Präsidenten und Selbstkelterer Jörg Fehr, gefolgt von einem feinen Hackbraten mit Kartoffelstock aus der Küche von Reini Sigrist aus Rafz. Der Wein zum Essen stammte von unserem Kassier Sepp von der Landi. Für das Dessert waren die Vorstandsfrauen zuständig, die exquisite Torten und Kuchen in ihren Küchen zauberten.

Die Überraschung war an diesem Abend nicht etwa der Samichlaus, sondern der «Weinnachts-Mann» in der Figur des «Alcomedien» Lukas Fehr, der uns einen Teil seines Programmes präsentierte. Wir Sänger bedanken uns bei Uschi und Küde für die Organisation dieses gemütlichen Abends.

Silvestergottesdienst

Dieses Jahr haben wir den Silvestergottesdienst mit drei Liedern begleitet. Die ausgewählten Lieder waren auch Teil vom Neujahrskonzert vom 2. Januar 2024. Immer ein schöner Anlass zum Jahresende, bei dem man sich beim Apéro persönlich ein gutes und gesundes neues Jahr wünschen kann.

Neujahrskonzert vom

2. Januar 2024

Um es Vorweg zu nehmen: Intensive Proben haben uns in der Vorbereitung beschäftigt. Wir hatten vor dem Konzert keine gemeinsame Probe mit dem Orchester von Christoph Walter. Diese wurde auf die Zeit kurz vor dem Konzert «aufgespart». Und diese gemeinsame Probe hat uns gezeigt, wie es bei den Profis zu und her geht. Da wurde z.B. kurzfristig die Instrumentalisierung geän-

dert. Auch unser Chor, der mit 25 Sängern aufgetreten ist, musste sich neuen Gegebenheiten stellen, was uns aber gut gelungen ist. Es ist schon ein riesiges Erlebnis, zusammen mit einem der besten Orchester, der Sängerin Nelly Patty, mit der Alphornikone Lisa Stoll und dem überzeugenden Tenor Rolf Romei in der Stadtkirche Schaffhausen, dem St. Johann, aufzutreten. Es war speziell, schon beim Einmarsch die vielen Leute zu sehen. Das Konzert war ausverkauft, was bedeutet, dass 1'000 Personen das Konzert genossen haben. Unsere Auftritte starteten wir mit einem Lied a cappella, alleine gesungen ohne Orchester. Das war ein sehr guter Einstieg und hat uns die Nervosität genommen. Die weiteren Lieder haben wir zusammen mit dem Orchester, inklusive den Geigerinnen und Gesang vorgetragen. Das Anlass dauerte beinahe drei Stunden und war für uns als Laienchor eine ganz spezielle und vermutlich auch einmalige Erfahrung. Den Abschluss machten wir mit einem gemeinsamen Nachtessen im Café Rebe. Herzlichen Dank, Daniela, dass wir bei dir

«feiern» durften. Wir danken auch Otto Haller für seinen Zusammenschluss von diesem Konzert.

Ausblick

Migros Support Culture

Förderaktion

Ab dem 6. Februar 2024 können Sie wieder Vereinsbons sammeln in der Migros und z.B. dem Männerchor Buchberg zukommen lassen. Pro Fr. 20.00 Einkauf gibt es einen Vereinsbon. Diesen können Sie direkt dem Männerchor zuweisen oder auch dem Präsidenten in den Briefkasten einwerfen. Mit dem gesammelten Geld möchten wir als Ersatz für unser in die Jahre gekommenes Klavier ein E-Piano kaufen. Wir bedanken uns schon heute bei Ihnen, dass Sie den Männerchor Buchberg, der 2028 sein 175-Jahr-Jubiläum feiert, unterstützen.

Chränzli 15. + 16. März 2024

Dieses Jahr haben wir eine Neugierigkeit für Sie. Wir bieten an beiden Tagen, also Freitag und Samstag, das gesamte kulinarische Angebot an. Zudem begrüßen wir die Musikgesellschaft Hallau als Gast bei uns. Am Piano begleitet uns,

wie auch schon in der Vergangenheit, die Konzertpianistin Barbara Bohnert aus Glattfelden und am Schlagzeug wird Marcel Sigrist den Takt angeben. Auch dieses Jahr findet das Chränzli am Freitag und Samstag statt.

Gönnerkarten: Im Vorfeld vom Chränzli sind ab Ende Februar auch wieder vier Teams im Dorf unterwegs, die Ihnen die Gönnerkarte an der Haustüre anbieten werden. Der Kauf der Gönnerkarte im Betrag von Fr. 20.00 hat den Vorteil für Sie, dass zwei Personen an der Freitagsaufführung gratis Zutritt haben und am Samstag für Fr. 7.00 statt Fr. 12.00 in den Genuss kommen, das Chränzli zu geniessen.

Der Kauf der Gönnerkarten ermöglicht es dem Männerchor, seinen finanziellen und sozialen Verpflichtungen nachzukommen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Die Gönnerkarte können Sie bevorzugt in bar oder mit Twint bezahlen.

Heinz Büchi

www.maennerchor-buchberg.ch



Der Männerchor beim Neujahrskonzert in Schaffhausen - Foto: SHN

Inserate

PETERACKER
Wohnen & Pflege



Informationsnachmittage für Interessierte mit Hausführung

Immer am ersten Dienstag im Monat.
(ausgenommen Feiertage)

Jeweils um 14 Uhr im Stübli mit Kaffee und Kuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Termine Hausführung:

- ✓ 6. Februar 2024
- ✓ 5. März 2024
- ✓ 2. April 2024
- ✓ 7. Mai 2024
- ✓ 4. Juni 2024
- ✓ 2. Juli 2024
- ✓ 6. August 2024
- ✓ 3. September 2024
- ✓ 1. Oktober 2024
- ✓ 5. November 2024
- ✓ 3. Dezember 2024

Wohnen und Pflege Peteracker AG | Landstrasse 94, 8197 Rafz
Telefon 044 879 16 16 | peteracker@peteracker.ch | peteracker.ch

Sie zahlen bis zu 2 Jahre nur max. 1% Hypozins!



12 moderne
Neubauwohnungen zu
verkaufen!



RE/MAX
Eglisau
Markus Kohler
M +41 76 755 99 30
E markus.kohler@remax.ch



www.imbreitenmatt.ch

■ NATURFREUNDE ZÜRICH SENIOREN

Auf dem Panoramaweg Buchberg

Bericht von Esther Ryffel, Leiterin bei den Naturfreundinnen und -Freunden



Anlässlich des Herbstfestes 2022 wurde bei einer Dorfführung der Panoramaweg erwähnt, der neu in den Naturpark Schaffhausen aufgenommen wurde. Nachdem ich diesen wunderschönen Weg in einigen Varianten abmarschiert hatte, war mir klar, dass ich diese Wanderung ins Programm der Naturfreunde aufnehmen möchte. Am 28. Dezember war es soweit: die S9 und das Postauto bringen

uns zu unserem Start nach Buchberg. Wir beginnen unsere Wanderung mitten im Dorf beim Volg Laden und wandern bald durch die Reben mit herrlicher Aussicht hinunter auf den Rhein. Mystische Nebelbänke verzaubern die weitere Sicht auf die Hügel und Anhöhen. Angekommen bei der auffallenden Kirche, überqueren wir die Dorfstrasse und steigen hoch Richtung Hurbig. Nun wird der Blick frei Richtung Lottstetten, Deutschland. Die Gegend ist geprägt von Landwirtschaft, einige Bauern sind mit dem Traktor unterwegs um ihre Felder zu bearbeiten. Auf unserem Rundweg marschieren wir nun durch den alten Dorfkern mit vielen schönen Riegelhäusern und total 13 Dorfbrunnen. Vorbei an der Gattersagi erreichen wir bald die Besenbeiz



Im Hofladen kann man sich mit Kaffee und Kleinigkeiten eindecken. Bild zvg



Nur einer der Aussichtspunkte, den auf dem Panoramaweg geniessen kann. Bild zvg

vom Lindenhof. Im und vor dem Hofladen packen wir unser Mittagessen aus und geniessen die wohlverdiente Pause. Die Sonne zeigt sich ganz zaghaft hinter den Wolken. Nachdem sich alle mit Kleinigkeiten aus dem Hofladen eingedeckt und den feinen Kaffee genossen haben, wandern wir weiter. Da wir Buchberg praktisch umrunden, präsentiert sich die Weitsicht immer wieder neu. Hin und wieder verliert man die Orientierung, und man rätselt, in welche Richtung denn jetzt das Dorf

sei! An einem schönen Aussichtspunkt sehen wir hinunter auf den Rhein und nach Eglisau.

Den weiteren Weg säumen Reben bevor wir durch ein kurzes Waldstück wiederum an zwei idyllischen Aussichtspunkten vorbeikommen.

Wir geniessen einen letzten Blick Richtung Rüdlingen und auf die Kirche. Beim Dorfladen angelangt, schliesst sich der Kreis und zufrieden und voller schönen Eindrücken steigen wir ins Postauto nach Rafz.

Das Motto des Naturfreunde-Vereins heisst: «Bewegen und begegnen». Das abwechslungsreiche Angebot reicht von gemütlichen Spaziergängen über ein umfangreiches Wanderangebot bis hin zu mehrtägigen Wanderreisen. Gemeinsam wird erkundet und erlebt, was die Natur zu bieten hat. Auf gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt wird viel Wert gelegt. Ein gut ausgebildetes Leiterteam engagiert sich für die Planung, Organisation und sichere Durchführung der Aktivitäten.

■ UHT TRAKTOR

Die Traktor-Junioren und -Juniorinnen geben Gas!

Der UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen ist seit seiner Gründung im 1998 bestrebt, eine gute Juniorenförderung zu pflegen. Während all den Jahren ist es immer wieder gelungen, junge Spieler und Spielerinnen zu fördern und in die Aktivmannschaften zu integrieren.

Juniorenförderung ist nicht immer einfach. Der Erfolg erfordert oftmals Geduld und muss über einen längeren Zeitraum erarbeitet werden. Auch muss ein Unihockey Team aus genügend Gleichaltrigen bestehen, damit ein sinnvoller Trainings- und Spielbetrieb möglich ist. Gerade in unseren «kleinen» Dörfern ist eine Juniorenabteilung abhängig von der entsprechenden Anzahl an Jahrgängern, Trends bei den Jungen, Lust auf Unihockey, aber auch Lust auf etwas anderes. Auch müssen die Rahmenbedingungen (Trainingszeiten, Material, Unterstützung der Eltern, etc.) stimmen und selbstverständlich braucht es motivierte Leiter, welche mit Freude das anspruchsvolle Traineramt übernehmen.

Wie in jedem Verein gibt es auch bei den Traktoren Höhen und Tiefen. Mit dem Beginn der Corona-Pandemie war das Tal der Tränen erreicht. Die Traktor Juniorenabteilung ist auf ein Team mit 8 Spielern zusammengeschrumpft, an der Swiss Unihockey Meisterschaft konnte erstmals seit Jahren kein Team mehr gestellt werden. Höchste Zeit also, trotz Maskenpflicht, Abstandsregeln, literweise Desinfektionsmittel etwas zu ändern und die Traktor Kids zu neuem Leben erwecken. Viel Zeit, Energie und Passion wurde in den letzten vier Jahren in die Traktor Juniorenabteilung investiert. Trainings koordiniert, Ideen diskutiert, Leiter mobilisiert und Spieltage organisiert. Sehr viel Arbeit wurde geleistet, welche dazu führte, dass für die Saison 2023/2024 erstmals in

der Vereinsgeschichte vier Juniorenteams mit ca. 50 Jungen und Mädchen an der Swiss Unihockey Meisterschaft teilnehmen.

Traktor B Junioren (Jhg. 2008 – 2009)



Eine verschworene Truppe, welche bereits vor der Corona-Pandemie dem kleinen löchrigen Ball nachjagten, jedoch erst seit zwei Saisons in der nationalen Swiss Unihockey Meisterschaft mitspielen. Aufgrund des knappen Kadern und dem Erfahrungsrückstand sind die Jungs in der aktuellen Saison stark gefordert und verpassten die Punkte meistens äusserst knapp. Endlich zu Beginn des Jahres 2024 konnte der erste verdiente Saisonsieg erkämpft und gefeiert werden. Das Potenzial für weitere Grosstatten ist definitiv vorhanden, auch wenn zum Erreichen des Niveaus der Grossvereine noch einiges an Trainingsfleiss erforderlich ist. Aktueller Tabellenplatz: 8 von 8

Traktor C Junioren (Jhg. 2010 – 2011)



Das Team besteht aus 10 Spielern und einer Spielerin und wurde während der Corona-Pandemie vom Unihockey Fieber angesteckt. Die laufende spielerische und technische Entwicklung ist faszinierend. Es zeigt sich, dass

es im heutigen Unihockey Umfeld notwendig ist, bereits in der 3./4. Klasse mit Unihockey zu starten, wenn man mit den anderen Teams mithalten will. Auch die Traktor C mussten in der aktuellen Meisterschaft das eine oder andere Mal Lehrgeld bezahlen, konnten aber aus 11 Spielen vier gewinnen und ein Unentschieden erkämpfen; weiter so! Aktueller Tabellenplatz: 6 von 10.

Traktor D Junioren und Juniorinnen (Jhg. 2012 – 2013)



15 Spieler und Spielerinnen trainieren wöchentlich in der «kleinen» MZH Buchberg. Eine grosse Anzahl für ein quirliges Team und eine Herausforderung, damit alle richtig gefordert und gefördert werden. Die Motivation und der Einsatz sind gross, die Fortschritte sind ebenfalls sehr erfreulich. Der eine oder andere Gegner wurde durch unseren Kampfgeist und defensive Stabilität überrascht. In der Meisterschaft konnten bisher aus 11 Spielen 4 Siege erkämpft werden. Emotionen pur, auf und neben dem Spielfeld! Die Ziele sind höher und weitere Punkte werden folgen. Aktueller Tabellenplatz: 8 von 10

Traktor E Junioren-innen (Jhg. 2014 – 2015)



Das jüngste Team mit 16 Spielern und Spielerinnen. Spiel und Spass stehen im Vordergrund, Unihockey erleben ist zentral. Alle dürfen mitspielen. Jede Woche wird fleissig Passen, Dribbeln und Laufen trainiert. Die Kids lernen gemeinsam gewinnen und verlieren, Freude teilen und Enttäuschungen verarbeiten. Bereits wurden 6 Meisterschaftsrunden ausgetragen. Nachdem anfangs noch alles neu war, hat sich das Team schnell an das Niveau und die Abläufe gewöhnt. In 18 Spielen konnte bereits 8 Mal der Sieg wie kleine Weltmeister bejubelt werden. Eine Tabelle wird noch nicht geführt, Spiel und Spass sind die Hauptsache.

Was bringt die Zukunft?

Wir freuen uns auf alles, was kommt. Es wird Höhen und Tiefen geben, Glücksgefühle und Enttäuschungen, glückliche Zufälle und schwierige Entscheidungen. Wir freuen uns auf weitere positive Emotionen und sagen Danke für die grosse Unterstützung auf und neben dem Spielfeld. Wir sind uns bewusst, dass weiterhin viel Arbeit, Fleiss und Einsatz notwendig sind, um die Traktor Juniorenabteilung sowie den ganzen Verein erfolgreich weiterzuführen. Wir freuen uns, wenn in absehbarer Zukunft die neuen Trainings- und Spielmöglichkeiten in Rüdlingen entstehen und wir nach 20 Jahren Exil erstmals wieder zu Hause Meisterschaftsspiele vor unseren Fans austragen dürfen. Gute Rahmenbedingungen sind wichtig und geben neue Möglichkeiten für unsere Jungen, die Vereine und die ganze Bevölkerung. Ein Booster für unsere Dörfer, für Jung und Alt!

Für de UHT
Stefan Brunner

ENGEL & VÖLKERS

Vertrauenssache!

Immobilienverkauf ist mehr
als nur eine Transaktion.

BÜLACH

T +41 43 500 38 38
engelvoelkers.com/buelach



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch



Audio/Video Systeme für Bild- Ton- Medientechnik
Digital Signage Lösungen - Displays und Software
LED Video Wall Installationen
Screen- und Webdesign
ICT/EDV Support

gehring-gmbh.ch - 8197 Rafz - 043 515 23 17

HYUNDAI



VATERLAUS
GARAGE since 1980 RAFZ

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen

AgroTeam GmbH
Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH
Eichacker 1 • 8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 15 57
agroteam@bluewin.ch • www.agroteam.ch

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.biz

■ TV BUCHBERG RÜDLINGEN UND UHT

Skiweekend in Savognin 20./21. Januar 2024

Traditionell am Wochenende nach der GV des Turnvereins ging es auch dieses Jahr für den TV und den UHT in den Schnee. Am Samstagmorgen trafen sich 14 Skifreudige in alter Frische im Volg, wo bereits ein Car von Moser Reisen bereitstand, um uns nach Savognin zu den Ski- und Schlittelpisten zu bringen. Kurz darauf begann die entspannte Fahrt Richtung Bündner Berge, welche man sich mit spannenden Jasspartien kurzweilig machte. Kurz vor Chur wurde man zwar ein erstes Mal stutzig, als man feststellte, dass in Buchberg mehr Schnee lag, doch die Umgebung wurde immer weisser, je nä-

Kurz vor Chur wurde man ein erstes Mal stutzig, als man feststellte, dass in Buchberg mehr Schnee lag, doch die Umgebung wurde immer weisser, je näher man dem Ziel kam

her man dem Ziel kam. In Savognin angekommen war man sich dann doch sehr sicher, dass hier vorzüglich Wintersport betrieben werden kann, man bezog zügig die Zimmer und streifte die Skikleidung über, um keine Sekunde auf der Piste zu verlieren. So kam es dann auch, dass man kurze Zeit später mit der Gondel Richtung Vergnügen unterwegs war. Oben angekommen fand man hervorragende Pisten, wenig Leute und eine ungewohnt kalte Bise vor und schon bald wurde mit Skiern, Snowboards und Schlitten durch den Schnee gebrettert. Als die Beine doch langsam müde wurden, entschied man sich, doch noch im bekann-

ten Roggis Baizli einzukehren und verdient die nächste Jasspartie in Angriff zu nehmen. Nachdem man sich genügend gestärkt und aufgewärmt hatte, machte man sich auch schon wieder auf den Weg, die Skier unter die Füsse zu schnallen, um wieder auf die Pisten zurückzukehren.

Nach weiteren intensiven Kilometern auf der Piste machte man sich auf den Weg Richtung Tal, wo im Alpenchic entspannt und etwas müde dem Après-Ski nachgegangen wurde. Schon bald allerdings musste der Weg Richtung unseres Hotels «Danilo» in Angriff genommen werden, da dort ein vorzügliches Abendessen auf hungrige Mägen wartete. Nachdem die Mägen voll waren, liess man den intensiven Tag gemütlich an der Bar ausklingen.

Der nächste Tag präsentierte sich mit fast genau so gutem Wetter wie am Vortag, was selbstverständlich auch alle entsprechend nutzen wollten. Heute musste allerdings der Weg zu Talstation etwas früher angetreten werden, da vor der Fahrt zurück in den unteren Kantonsteil noch dem Gerücht über hervorragende Pizzen im «Romana» nachgegangen werden musste.

Fast pünktlich um 17 Uhr wurde das Gepäck wieder in den Car verladen und zwischen den Wintersportlern und dem Ende des Skiweekend 2024 stand nur noch die Fahrt nach Hause und der Stau von Landquart. Jassend, lachend und Plättli machend (und der ein oder andere schlafend) verging aber auch das wie im Flug und man war, ehe man sich versah, zurück beim Volg in Buchberg.

Jan Sieber



Traumhaftes Wetter und ebensolche Schneeverhältnisse erwartete die Skifahrer in Savognin
Bilder von Gray Lackey

Dorfleben



Typisch für diesen Winter – immer wieder mal etwas Schnee, der dank der Kälte liegenbleibt. - Fotografisch festgehalten von Janine Dean

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Züri-Unterland

MEMBER PLUS

Konzerte & Events mit bis zu 50%

Skitagekarten mit 40%

Mobility-Abo mit attraktiven Vorteilen

Gratis in 500 Schweizer Museen

Schweiz

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.
Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

100 JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922

RENAULT Garage Sigrist AG

TAMOIL TAMOIL

Garage Sigrist AG

SUZUKI SARIS AUTO

Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

HANS DÜNKI-RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95

BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

MALERGEWÄRT
FELIX SPÜHLER
Rafz

Werte erhalten
maler-spuehler.ch

Alte Turbinen
im neuen Glanz

tfk ° technik für kultur

TON
BILD
LICHT

Wenn Klänge klingen sollen!

Guter Ton für Ansprachen, Präsentationen, Sportanlässe, Darbietungen und zum Feiern.

tfk ° technik für kultur
c/o APART Anma Pota Art AG
Regional Hinterdorfstrasse 14
Pragmatisch 8455 Rüdlingen
Professionell 079 402 16 51
mail@tfk-eventtechnik.ch

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
	08.02. und 22.02.24 ab 14h	Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in Rüdlingen	Saal Restaurant Sternen Rüdlingen
Sa.	16.02. -22.03.24	Brotverkauf zu Gunsten «Brot für alle»	Füchslstube Buchberg Grosis Bachstube Rüdlingen
So.	25.02.24, 10:30h	Suppesunntig	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	03.03.24	Eidg. Volksabstimmung	
Fr.-So.	08.-10.03.24	Treberwurst in der Risi	Risi Buchberg
So.	10.03.24, 11h	Gospelgottesdienst mit Rainbowchor unter der Leitung von Nina Matzinger	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	16.03.24, ab 8:00h	Rosenverkauf	Maxi Rüdlingen und Volg Buchberg
Sa.	04.05.24	UHT Dorferturnier	
Do.	09.05.24	Schauturnen des TV Buchberg-Rüdlingen	
Sa.	11.05.24	Schweizer Mühlentag	Handwerksmuseum Gattersagi



Winterstimmung von Janine Dean